

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zülow

Sitzungstermin:	Montag, 08.06.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Zülow, im Gemeinderaum

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Volker Schulz

Gemeindevertreter

Herr Bernd Käselau

Herr Kurt Müller

Frau Elke Schöner

Sachkundige Einwohner

Herr Ingo Büchner

Verwaltung

Herr Frank Bierbrauer- Murken

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Elke Boddien

Herr Christian Wollmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.01.2015
- 4 Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 5.1 Stellungnahme der Gemeinde zur Problematik Windkraftanlagen im Amtsbereich
- 5.2 Stand der Planung zum Ausbau Zulauf Ottergraben
- 5.3 Ergebnis eines Gespräches mit dem Fachdienstleiter Straßen- und Tiefbau des Landkreises, Herrn Zwang
- 5.4 Vorbereitung, Verlauf und Ergebnis unseres Dorffestes und Einweihung Dorfplatz
- 5.5 Verlauf des Bodenneuordnungsverfahren im Bereich der Gemarkungen Zülow
- 6 Informationen zu den Gemeindefinanzen
- 7 Klärung zur Nutzung unseres ehemaligen Feuerwehrraumes und Umbau zu einem Gemeinderaum für Technik
- 8 Aufwandsentschädigung Wahlvorstände
Vorlage: 2015/ZÜL/137

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, den sachkundigen Einwohner, die Mitarbeiter vom Amt Stralendorf, Frau Göbel und Herrn Bierbrauer- Murken sowie die Einwohner. Herr Bierbrauer- Murken ist seit April dieses Jahres neuer leitender Verwaltungsbeamter.
Herr Schulz stellt mit 4 von 6 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Durch das Amt wird die Tischvorlage 2015/ZÜL/138 „Flurneuordnungsverfahren Stralendorf“ eingereicht.

Herr Schulz schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Nicht öffentlicher Teil

10 2015/ZÜL/138 „Flurneuordnungsverfahren Stralendorf“

11 Informationen zu zwei Gemeindegrundstücken und ihre weitere Verwendung/
Bewirtschaftung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.01.2015**
Die Sitzungsniederschrift vom 20.01.2015 wird einstimmig, mit 4 Ja- Stimmen bestätigt.

- zu 4 **Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV**
Herr Köplin informiert die Anwesenden darüber, dass die Ausfahrt der Allee zugewachsen ist und abgemäht werden muss. Der Bürgermeister entgegnet, dass das Ordnungsamt damit beauftragt wird, den Auftrag auszulösen.

Weiterhin berichtet Herr Müller, dass er bereits von mehreren Bürgern angesprochen wurde, dass der Bus um 8:00 Uhr nicht an der Haltestelle am Dorfplatz hält. Bürger steigen stattdessen bei der Familie Born ein. Die Bürger müssen einen Tag vorher das Busunternehmen kontaktiert, um am nächsten Tag mit dem Bus mit zu fahren.

Herr Schulz sagt, dass er sich mit dem Busunternehmen in Verbindung setzt und auf die Anfahrt der Haltestelle am Dorfplatz hinweist.

Herr Müller sagt, dass das Bushaltehaus an der Chaussee gewartet und gemäht werden muss.

- zu 5 **Informationen des Bürgermeisters**
Herr Schulz berichtet, dass die letzte Gemeindevertretersitzung ca. ein halbes Jahr zurück liegt. Zwischenzeitlich sind eine Reihe von Absprachen geschehen, um kurzfristige und kleinere Belange in der Gemeinde zu klären. Dennoch berichtet Herr Schulz in der heutigen Sitzung über ein paar wichtige Informationen, die er in die Diskussion mit einbringen möchte.

Herr Schulz unterrichtet die Anwesenden darüber, dass Baumfällungen und das Ausschneiden der Junglinden in der Gemeinde im Frühjahr durch die Firma Bartels ausgeführt werden soll.

Weiterhin informiert Herr Schulz, dass die Feuerlöschwasserstelle Ausbau gesäubert werden muss.

Herr Schulz wurde gebeten zu prüfen, ob die Parkplätze vor dem Haus der Familie Finke nur durch Gäste genutzt werden dürfen.

Der diesjährige Frühjahrsputz ist nach Aussage von Herrn Schulz wie in den vergangenen Jahren auch positiv verlaufen. Circa 40 Bürger und viele weitere Bürger vor ihren Häusern haben sich an den Frühjahrsputz beteiligt.

Ein neuer Rasenmäher wurde von der Gemeinde angeschafft. Dies war dringend notwendig, da der damalige Rasenmäher defekt war.

Herr Müller berichtet, dass im Löschwasserteich ein Brett benötigt wird. Herr Schulz bittet Herrn Käselau sich darum zu kümmern.

zu 5.1 **Stellungnahme der Gemeinde zur Problematik Windkraftanlagen im Amtsbereich**
Herr Schulz sagt, dass die Stellungnahme der Gemeinde Zülow zur Problematik Windkraftanlagen im Amtsbereich zusammen mit Herrn Käselau verfasst wurde. Das Amt hat aufgrund der Stellungnahmen der Gemeinden eine zusammenfassende Stellungnahme verfasst. Herr Schulz verliest die Stellungnahme der Gemeinde Zülow und der des Amtes.

zu 5.2 **Stand der Planung zum Ausbau Zulauf Ottergraben**

zu 5.3 **Ergebnis eines Gespräches mit dem Fachdienstleiter Straßen- und Tiefbau des Landkreises, Herrn Zwang**
Herr Schulz hat im vergangenen Monat mit dem neuen Fachdienstleiter für Straßen- und Tiefbau des Landkreises, Herrn Zwang, gesprochen und ihn nach Zülow zu einem Gespräch eingeladen. Herr Zwang ist der Bitte der Gemeinde nachgekommen und hat zusammen mit Herrn Pilling die Gemeinde besucht. Herr Käselau war mit anwesend. Die Anwesenden sind durch das Dorf gegangen und haben auf die Problematik der Kreisstraße hingewiesen und die Probleme der Gemeinde dargelegt. Herr Zwang kannte im Wesentlichen die Sorgen der Gemeinde, auch durch die jährlichen Schreiben und sagte zu einer generellen Instandsetzung nicht generell nein.

Die Gemeinde kann also davon ausgehen, dass die Probleme dort angekommen sind, wo sie hingehören und ggf. auch an einer kompletten Lösung gearbeitet wird.

zu 5.4 **Vorbereitung, Verlauf und Ergebnis unseres Dorffestes und Einweihung Dorfplatz**
Das diesjährige Dorffest mit der offiziellen Einweihung und Übergabe des Dorfplatzes an die Bürgerinnen und Bürger war für die Begriffe des Bürgermeisters wiederum sehr gelungen. Die Gäste waren sehr angetan von dem Arrangement der Gemeinde. Die Gemeinde konnte Frau Krey, Frau Froese, Frau Oldorf, Herrn Nowatsin und Herrn Reinke ganz herzlich danken und die Anlieger des Dorfplatzes spendeten das Wildschwein, so dass es ein schöner Abend wurde.

Wie jedes Jahr war das Dorffest unter der Regie und der Leitung von Frau Schöner. Dafür bedankt sich Herr Schulz ganz herzlich bei Frau Schöner.

zu 5.5

Verlauf des Bodenneuordnungsverfahren im Bereich der Gemarkungen Zülow

Herr Schulz berichtet, dass das Bodenneuordnungsverfahren nunmehr in eine weitere Phase getreten ist, und zwar der Feststellung der Grundstücksgrenzen und mögliche Korrekturen.

Das Vermessungsbüro Apolony war mehrere Tage vor Ort und hat sich mit den Betroffenen getroffen. Es wurden neue Grenzverläufe festgelegt bzw. erst mal entgegen genommen. Herr Schulz war auch zwei Tage damit befasst, speziell bei der Abklärung der Gemeindeflächen.

Nun erfolgt die Auswertung, Übertragung in die Computer und Übereinstimmungen mit den alten Grenzverläufen sowie die entsprechenden Korrekturen.

Die ganze Angelegenheit wird noch Jahre in Anspruch nehmen. Die Gemeinde Zülow konnte bereits von dem Verfahren partizipieren, mit dem Bau und der Gestaltung des Dorfplatzes, was nunmehr ein Schmuckstück geworden ist.

zu 6

Informationen zu den Gemeindefinanzen

Herr Schulz hat sich von Herrn Borgwardt eine Übersicht über die aktuellen Ausgaben der Gemeinde erstellen lassen.

Herr Schulz informiert die Anwesenden über die aktuellen Gemeindefinanzen zum Stand 01.06.2015. Die Liquidität der Gemeinde liegt bei ca. 94.000 €. Die Gemeinde Zülow ist schuldenfrei und hat bis zum Stand 01.06.2015 keine außerplanmäßigen Ausgabe gehabt.

zu 7

Klärung zur Nutzung unseres ehemaligen Feuerwehrraumes und Umbau zu einem Gemeinderaum für Technik

Herr Schulz sagt, dass im ehemaligen Feuerwehrhaus einiges zu tun ist. Der ehemalige Feuerwehrraum muss gesäubert und Fenster müssen eingesetzt werden. Herr Schulz bittet Herrn Käselau Farbe zum Streichen zu kaufen und Herrn Müller wird gebeten, sich die Feuerlöschanlage anzuschauen.

Herr Käselau unterbreitete den Vorschlag, zwei Wathosen zu bestellen. Herr Schulz spricht sich für den Vorschlag aus und bittet Herrn Käselau diese zu kaufen.

zu 8

Aufwandsentschädigung Wahlvorstände

Vorlage: 2015/ZÜL/137

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund eines eventuell bevorstehenden Volksentscheides schlagen wir vor, die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände zu erhöhen. In der Landes- und Kommunalwahlordnung M- V wurde in § 14, Abs. 1 festgelegt, dass die Mitglieder der Wahlvorstände 21,00 € erhalten.

In der Vergangenheit gab es große Schwierigkeiten bei der Bildung der Wahlvorstände in den Gemeinden. Zur besseren Motivation und Anerkennung für diese ehrenamtliche Tätigkeit soll diese Erhöhung der Entschädigung dienen.

Viele Städte und Gemeinden haben diese Maßnahme bereits beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände bei allen zukünftigen Wahlen und Volksentscheiden. Der/ die Wahlvorsteher/ in erhält 50,00 €, alle weiteren Mitglieder 30,00 €. Für die Mitarbeiter der Amtsverwaltung gilt diese Regelung nicht.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mehrkosten betragen je nach Größe des Wahlvorstandes 57,00 € bis 92,00 €.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	6
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

Sonstiges

Herr Schulz informiert, dass sich der Verwaltungsausschuss des Amtes Stralendorf mit der Struktur der Verwaltung befasst hat. Herr Schulz händigt den Anwesenden eine Übersicht der neuen Struktur der Verwaltung zur Ansicht aus. Die Amtsverwaltung wird sich nach der neuen Übersicht in drei Fachdienste gliedern.

Die freie Stelle im Ordnungsamt ist seit 01.06.2015 durch Frau Brietzke besetzt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer